


Fachlagerist/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf mit Fortsetzungsmöglichkeit (*)	
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)	
Ausbildungsdauer	2 Jahre	
Lernorte	Betrieb und Berufsschule	

(*) Die Berufsausbildung kann ggf. durch eine darauf aufbauende Ausbildung ergänzt werden. Detaillierte Informationen bietet BERUFENET unter "Die Ausbildung im Überblick".

■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch.

Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe verschiedener Transportgeräte und Fördermittel, wie beispielsweise Gabelstapler oder automatische Sortieranlagen.

■ Wo arbeitet man?

Fachlageristen und -lageristinnen arbeiten hauptsächlich

- bei Speditionsbetrieben und anderen Logistikdienstleistern
- im Logistikbereich bei Industrie- und Handelsunternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche

Sie sind vorwiegend im Lager tätig, teilweise auch in Kühlhäusern. An Verladerampen verstauen sie Güter z.B. auf Lkws.

■ Worauf kommt es an?

- Fachlageristen und -lageristinnen bedienen Förder- und Sortieranlagen und führen Gabelstapler, Kräne oder Hebebühnen. Hierfür ist **Umsicht** erforderlich. Um z.B. Lieferungen für den Versand richtig zusammenzustellen, ist **Sorgfalt** wichtig.
- Kenntnisse in **Mathematik** brauchen sie z.B. zur Ermittlung von Gesamtgewicht und Raumbedarf von Gütern. Da Lager/Logistik eine internationale Branche ist, sind **Englischkenntnisse** von Vorteil, z.B. für die Kommunikation mit Lieferanten aus dem Ausland.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

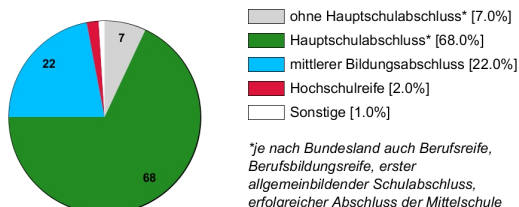
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in Industrie und Handel pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 683 bis € 738
- 2. Ausbildungsjahr: € 737 bis € 806

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2012 (in %)




■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Fachlageristen/zur Fachlageristin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Fachkraft - Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (2-jährig)
- Fachkraft - Lagerlogistik (3-jährig)
- Fachkraft - Hafenlogistik (3-jährig)
- Fachkraft - Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (3-jährig)

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort